

- **1931-33:** Jugendsekretär des Weltbundes
- **ab 1932:** Vorlesungen an der Universität Berlin:
- **ab 1933:** Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und gegen die Deutsche Christen, Engagement in der Bekennenden Kirche
- **1933-1935:** Auslandspfarrer in London:
- **1935-1937:** Studiendirektor am „illegalen“ Predigerseminar der Bekennenden Kirche in Zingstorf und Finkenwalde!
- **1937:** Polizeiliche Schließung des Predigerseminars!
- **1938:** Ausweisung nach Berlin
- **1939:** Flucht nach England und in die USA
Drei Wochen später jedoch Rückkehr nach Deutschland

Ausbruch des 2. Weltkrieges

- **1940:** Beginn der Arbeit als „Kurier“ in der Widerstandsgruppe (Offiziell: „Abwehr“)
- **1942:** Reise nach Norwegen, Treffen mit Bischof George Bell : Gespräch über Sturz Hitlers und demokratische Nachkriegsordnung schon mit Liste der möglichen Regierungsmitglieder!
- **1943:** Verlobung mit Maria von Wedemeyer einer ehemaligen Konfirmandin und Verhaftung
- **1943:** Internierung im Wehrmachtsuntersuchungsgefängnis Berlin-Tegel
- **1943-45:** „Widerstand und Ergebung“ Briefe aus der Haft
- **20. Juli 1944:** Attentat auf Hitler, nach dem Fund der „Zosser Akten“ Überführung in den Kellergewahrsam des Reichssicherheitshauptamtes in Berlin!!
- **1945:** Überführung in das KZ Buchenwalde, dann in das KZ Flossenbürg
- **9. April 1945:** Hinrichtung durch Erhängen in Flossenbürg

3. "Dem Rad in die Speichen fallen" Bonhoeffers Widerstand während des „Dritten Reiches“

"Führer befiehlt, wir folgen Dir", diesem Aufruf der Nationalsozialisten ist Bonhoeffer nicht gefolgt. Als einer der wenigen Christen engagiert sich Bonhoeffer aktiv innerhalb der Bekennenden Kirche gegen die Gleichschaltung von Kirche und Staat.

Nachdem die Kirche des „Dritten Reiches“ in Gestalt der "Deutschen Christen" hoffnungslos der Ideologie der Nationalsozialisten verfällt, sucht Bonhoeffer als Glied der illegalen Bekennenden Kirche zunächst nach Alternativen theologischer Ausbildung und Prägung und gründet im Jahre 1935 das illegale Predigerseminar Zingstorf und Finkenwalde.

Als jedoch die Widerstände von Seiten der Nazis immer größer werden, geht Bonhoeffer mit einigen Köpfen der Bekennenden Kirche zum aktiven Widerstand über, indem er als offizieller Kurier der Abwehr der Wehrmacht aktiv den Umsturz Hitlers vorbereitet und sogar schon eine politische Nachkriegsordnung entwirft.

"Dem Rad in die Speichen fallen", so fordert Bonhoeffer schon 1933 bis zu seiner Hinrichtung im Jahre 1945 zum politischen Widerstand auf. Mit zunehmender Verschärfung der Situation wird Bonhoeffer als Bekenner immer mehr zum Verschwörer.

4. Die Verbindung von Weltwirklichkeit und Christuswirklichkeit bei Bonhoeffer

Bonhoeffer sieht sich in seinem Glauben berufen auch politisch Verantwortung zu übernehmen, jedoch ersetzt er niemals Theologie durch Politik! **"Wer ist Jesus Christus für uns heute"**, diese Frage bildet den Lebensmittelpunkt Bonhoeffers. Diese Frage nimmt den Menschen in seine Verantwortung! Nachfolge, so stellt Bonhoeffer fest, kann auch heißen, aus Nächstenliebe schuldig zu werden
Dieses begründet er in seiner "Ethik" mit den Worten:

"Wer sich in der Verantwortung der Schuld entziehen will, löst sich aus dem erlösenden Geheimnis des sündlosen Schuldtragens Jesu und hat keinen Anteil an der göttlichen Rechtfertigung, die über diesem Ereignis liegt"

Diese von ihm selbst gelebte Auslegung christlicher Ethik bezahlt Bonhoeffer schließlich mit seinem Leben!